



DIE POSAUNE

Welt blickt auf Europa als Vorreiter bei Kryptowährungen

- Daniel Di Santo
- [19.05.2023](#)

Die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt, die Europäische Union, hat am 16. Mai mit der Verabschiedung des Gesetzes über Märkte für Kryptowährungen (Markets in Crypto-Assets Act, MiCA) ihre Dominanz im Bereich der Kryptowährungen ausgebaut. Währenddessen gelingt es den Vereinigten Staaten nicht, den Märkten in einer Welt, die digitale Währungen schnell annimmt, Sicherheit zu bieten.

Die Finanzminister aller 27 EU-Mitgliedstaaten haben in einer Abstimmung am 16. Mai ihre Unterstützung für MiCA zum Ausdruck gebracht. Wie viele andere Nachrichtenagenturen begrüßte auch Reuters die Gesetzgebung als „die weltweit ersten umfassenden Regeln für Kryptoasset-Märkte“.

Jüngste Ereignisse: Nach dem Zusammenbruch der Krypto-Börsenplattform FTX im November 2022 hat die EU die Arbeiten zur Regulierung dieses Sektors beschleunigt.

Die jüngsten Ereignisse haben bestätigt, dass es dringend notwendig ist, Regeln einzuführen, die die Europäer, die in diese Vermögenswerte investiert haben, besser schützen und den Missbrauch der Kryptoindustrie für die Zwecke der Geldwäsche und der Terrorismusfinanzierung verhindern.

– Elisabeth Svantesson, schwedische Finanzministerin

Was wird sich ändern?

- Wie bei Standardwährungen werden die Vorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche nun auf alle Kryptowährungen angewendet.
- Nutzer von Kryptowährungen müssen unter dem Deckmantel der Überwachung ihrer Auswirkungen auf den „Umwelt- und Klima-Fußabdruck“ zusätzliche Informationen über die Art ihrer Aktivitäten bereitstellen.
- Ab 2026 müssen die Plattformen die Namen aller Absender und Empfänger von Kryptoassets unabhängig vom Wert der Transaktion angeben.

Im Stich gelassen: Die Nachrichtenagentur Reuters stellte fest, dass die EU bei der Regulierung von Kryptowährungen international führend ist, während „andere Länder wie Großbritannien und die USA weiter zurückliegen“ (10. Mai). „Wir irren ein wenig in der Wüste umher“, sagte Hester Peirce, Kommissar bei der U.S. Securities and Exchange Commission. „Wenn wir ein gutes Regulierungssystem aufbauen würden, würden die Leute kommen. Ich denke, das werden Sie mit MiCA sehen. Wir schießen uns selbst in den Fuß, wenn wir in den USA kein Regulierungssystem haben“. Im Moment müssen die Vereinigten Staaten noch aufholen und stehen unter Druck, dem europäischen Beispiel zu folgen.

Der Zusammenbruch amerikanischer Banken hat in Europa zu wirtschaftlicher Unsicherheit geführt. Der Chefredakteur der *Posaune*, Gerald Flurry, kommentierte dies in einer Folge von *Der Schlüssel Davids* mit dem Titel *„Das letzte Heilige Römische Reich“*. Er erklärte, der Zusammenbruch der Silicon Valley Bank habe „in der Europäischen Union große Dringlichkeit ausgelöst“ und zu der Erkenntnis beigetragen, dass „man die Regeln verschärfen und die Vorschriften noch strenger gestalten muss.“ Der Zusammenbruch des FTX scheint eine ähnliche Wirkung auf Europa gehabt zu haben.

1984 schrieb Herbert W. Armstrong, Chefredakteur unseres Vorgängermagazins die *Plain Truth* (Klar&Wahr), dass eine schwere Bankenkrise in den Vereinigten Staaten „plötzlich dazu führen könnte, dass sich die europäischen Nationen zu einer neuen Weltmacht zusammenschließen, die größer ist als die Sowjetunion oder die USA.“

Das Bruttoinlandsprodukt der EU beträgt heute 14,8 Billionen Euro und ist damit die drittgrößte Volkswirtschaft der Welt. Ein digitaler Euro ist bereits in Arbeit, der wahrscheinlich auch die Blockchain-Technologie nutzen wird. Diese Entwicklungen würden einem vereinten Europa die volle Macht geben, die Transaktionen seiner Bürger zu überwachen und zu kontrollieren. Trotz der strengen Kontrolle, die die europäischen Regierungen ausüben können, könnte eine schwere Krise in den USA Investoren dazu veranlassen, sich aus den Vereinigten Staaten zurückzuziehen, in der Hoffnung, im regulierungsstarken Europa mehr Stabilität zu finden.

Wenn diese Finanzkrise eintritt, wird sie dazu beitragen, Europa zu den prophezeiten „zehn Königen“ aus Offenbarung 17, 12 zu vereinen.

Sehen Sie sich [Das letzte Heilige Römische Reich](#) an, um zu verstehen, wie ein vereintes Europa das Ergebnis der sich abzeichnenden Finanzkrise in Amerika sein wird.

